

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Strategieplanung und Informationsabend



Für den dritten Dezember 2018 hatte der Verwaltungsrat in den Personen von Präsidentin Thekla Peer Kröss, Vizepräsident Markus Bologna, Franz Scarizuola und Reinhold Pernstich zur jährlichen Strategiesitzung eingeladen.

Am vierten Dezember 2018 wurde den Angehörigen die Möglichkeit geboten, sich in einer Versammlung auszutauschen, Wünsche zu äußern oder einfach sich anzuhören, was das Unternehmen Altenheim St. Anna bewegt und woran es arbeitet.

Strategieplanung

Ein Novum bei der heurigen Strategieplanung, die rechtmäßig in der Kompetenz der Verwaltung liegt, war die „Strategieentwicklung“. Der Verwaltungsrat hatte sich gemeinsam mit dem Direktor Kurt Niedermayr und Moderator Stefan Hofer darauf geeinigt, neben der Pflegedienstleiterin Angelika Nössing auch eine Vertretung der Angehörigen, Frau Herta Maffei, und die drei Heimbewohnerinnen Frieda Runggatscher, Erna Sattler und Luciana Feller dazu einzuladen. Als nützliches Instrument zur Planung für 2019 bis 2021 erwiesen sich die in der vorausgegangenen Versammlung aufgezeigten Veränderungen und Visionen der Mitarbeiter selbst. Sie sind es ja letztendlich, die die tägliche Aufgabe haben, die erarbeiteten Ziele umzusetzen, damit Erfolge spürbar und sichtbar werden.

Einen ganzen Vormittag wurde intensiv gearbeitet und offen miteinander diskutiert, welche Ziele wichtig sind; diese Ziele wurden dann als wegweisend schriftlich fixiert. Eine Strategie jedoch nützt nichts, wenn sie nur auf



Die Kreis der Strategieplaner 2019 bis 2021.

dem Papier steht. Denn entscheidend ist, dass über den Direktor alle betroffenen Mitarbeiter über die Strategie informiert werden, diese kennen und daraus ableiten, was eben diese neue Grundausrichtung des Unternehmens für ihr Handeln im Alltag bedeutet. Das gemeinsam erarbeitete Papier stellt nun einen wichtigen Baustein dar auf dem Weg 2019- 2021 zu einer „strategiefokussierten“ Organisation.

Infoabend für Angehörige

Am Tag nach der Strategieplanung wurde den Angehörigen auch gleich das Ergebnis derselben vorgestellt.

Einen Teil des Abends füllte die Ergotherapeutin Martina Mondini mit einer interessanten Präsentation zum Thema „Sturzprävention im Alter“: allgemein und ganz aktuell aus ihrer Studie über die Stürze in unserem Haus im Jahr 2018. In einem dritten Punkt informierte

der Direktor die Anwesenden über den Ausgang der zwei Umfragen zur Zufriedenheit unter den Bewohnern und unter den Angehörigen.

Die Rückmeldungen waren aufschlussreich, teils kritisch, fast durchwegs nur positiv. Daraus entwickelte sich eine rege Diskussion.

Von Seiten der Angehörigen wurden unter anderen folgende Themen angesprochen: unzureichender Parkplatz bei Feierlichkeiten, die schwierige Erreichbarkeit der Einrichtung aufgrund der zwei relativ engen Zufahrten und die schon lange in Aussicht gestellte immer noch ausstehende City- Bus- Haltestelle. Die Präsidentin informierte über den letzten Stand der Bemühungen dazu - soweit diese dem Heim bekannt sind.

Bei Tee und köstlichen Linzer-Schnitten aus der Heimküche klang der Abend aus.



Solarium neu entdecken

COLLARIUM

Gesund bräunen und Collagen aufbauen -
Hautverjüngerung für den ganzen Körper
Das Collarium bietet Pflege mit Anti Aging Effekt.

